

Pressemitteilung vom 19.08.2021

Öffentliches WLAN in den Stadtteilen ausgebaut

Bad Hersfeld. Im letzten Herbst hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, in den Stadtteilen und Ortsbezirken Bad Hersfelds weitere öffentliche WLAN- Netzwerke aufzubauen.

Eine wichtige Nebenbedingung dabei: Die Montage der Technik sollte an oder in städtischen Gebäuden erfolgen (Dorfgemeinschaftshaus, Bürgerhaus, Feuerwehr oder Sportlerheim in städtischer Vermietung etc.), um jederzeitigen Zugang für Reparatur und Wartung zu haben.

Die ersten dieser neuen Netzwerke sind jetzt in Betrieb. An 11 Standorten steht ab sofort ein WLAN-Hotspot zur Verfügung, der öffentlich zugänglich ist und von allen Interessierten kostenfrei genutzt werden kann:

- Asbach, Mehrzweckhalle
- Heenes, Bürgerhaus und Feuerwehrgerätehaus
- Hohe Luft, Bürgerhaus
- Kathus, Feuerwehrgeräte/Haus an der Linde und Solztalhalle
- Kohlhausen, Bürgerhaus
- Petersberg, Bürgerhaus und Feuerwehrgerätehaus
- Sorga, Mehrzweckhalle und Feuerwehrgerätehaus

Geplant und umgesetzt wurden die Maßnahmen von den Stadtwerken Bad Hersfeld und dem Dienstleistungsunternehmen Gasser Systemlösungen aus Alzey.

Vor Ort erscheinen die Netzwerke mit dem Namen (SSID) „Stadtwerke_SmartCity“ auf den Endgeräten – wer also schon einmal das öffentliche WLAN in der Innenstadt genutzt hat, wird die Eingangsseite gleich wiedererkennen. Weitere Informationen dazu gibt es unter <https://www.stadtwerke-hef.de/de/Service/WLAN-fuer-alle/>.

Neben dem freien WLAN-Zugang für Bürgerinnen und Bürger nutzt auch die Stadtverwaltung die neue Technologie für ihre Zwecke. So haben etwa die städtischen Gremien bei Sitzungen vor Ort eine stabilere und verbesserte Datenverbindung für ihre digitalen Beratungsunterlagen; auch Datentransfers von den Umweltsensoren oder Energieverbräuche städtischer Immobilien laufen zukünftig über die neuen Netzwerke.

Schließlich profitiert auch die Kommunikation der Feuerwehrstandorte untereinander von dem neuen Digitalangebot. Die Digitalisierung von Melde- und Informationssystemen und die aktuellen Internetdienste spielen bei der Feuerwehr eine immer größer werdende Rolle.

Bürgermeister Thomas Fehling: „Ich bin dankbar, dass die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, den Stadtwerken und der Firma Gasser zügig zu einer weiteren Verbesserung des digitalen Angebotes im Stadtgebiet geführt hat. Die Bevölkerung wird es freuen. Und: Weitere WLAN-Standorte werden noch dazukommen! So bringen wir die Digitalisierung konsequent in die Fläche und in die Stadteile.“

So soll in den nächsten Wochen die Hauptwache der Feuerwehr in der Knottengasse als Hotspot eingerichtet sein. Im nächsten Jahr können das (im Bau befindliche) Feuerwehrgerätehaus am Johannesberg sowie das Feuerwehrgerätehaus in Asbach mit WLAN-Netzwerken ausgestattet werden.



Bildunterschrift (v.l.n.r.):

Die neuen WLAN-Hotspots stehen: Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Gilbert, Martin Steimar (Projektleiter Stadt), Max Gasser (Gasser Systemlösungen), Holger Hemmenstädt (Projektleiter Stadtwerke) und Bürgermeister Thomas Fehling vor dem Bürgerhaus Hohe Luft

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Fehling

Auskunft erteilt: Meik Ebert, Tel. 06621 201-506